

Talanx AG
Geschäftsbericht
2021

Talanx AG auf einen Blick

KENNZAHLEN

	Einheit	2021	2020
Gebuchte Bruttoprämie	in Mio. EUR	1.119	738
Verdiente Nettoprämie	in Mio. EUR	292	210
Aufwendungen für Versicherungsfälle	in Mio. EUR	212	211
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	in Mio. EUR	122	61
Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellungen	in Mio. EUR	-27	-78
Veränderung der Schwankungsrückstellung	in Mio. EUR	-32	-3
Schadenquote ¹	in %	72,5	100,2
Kostenquote ²	in %	41,6	29,1
Kombinierte Schaden-/Kostenquote ³	in %	114,1	129,3
Kapitalanlageergebnis	in Mio. EUR	793	854
Ergebnis des allgemeinen Geschäfts ⁴	in Mio. EUR	560	636
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	in Mio. EUR	501	556
Steueraufwand	in Mio. EUR	5	3
Jahresüberschuss	in Mio. EUR	495	553
Kapitalanlagen	in Mio. EUR	9.311	8.955
Garantiemittel			
Eigenkapital	in Mio. EUR	5.615	5.486
Nachrangige Verbindlichkeiten	in Mio. EUR	1.750	1.250
Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	in Mio. EUR	36	5
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	in Mio. EUR	501	380
Garantiemittel gesamt	in Mio. EUR	7.902	7.121
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiter	Anzahl	295	287
Fremdmittel über ein Jahr Laufzeit ⁵	in Mio. EUR	3.113	2.613

¹ Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

² Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

³ Summe aus den Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. und den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

⁴ Summe aus dem Kapitalanlageergebnis und dem sonstigen Ergebnis

⁵ Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position B und F ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten. Monetäre Beträge, die kleiner als 0,5 TEUR sind, werden mit einer 0 dargestellt. Angaben, soweit sie für die Gesellschaft nicht vorhanden sind, werden mit einem „-“ gekennzeichnet.

Die Definitionen der hier aufgeführten Kennzahlen stehen am Schluss dieses Berichts im Kapitel „Glossar und Kennzahldefinitionen“.

Inhalt

	AB SEITE
Bericht des Aufsichtsrats	2

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

	AB SEITE
Aufsichtsrat	6
Vorstand	9

	AB SEITE
Lagebericht	11

Jahresabschluss

	AB SEITE
Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Anhang	16

	AB SEITE
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	43

Weitere Informationen

	AB SEITE
Glossar und Kennzahldefinitionen	44
Kontakt	45

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist auch im Geschäftsjahr 2021 den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten uneingeschränkt nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage und der Risikosituation auf Ebene der Talanx AG und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland und in den wichtigsten ausländischen Märkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Einen wesentlichen Schwerpunkt der Berichterstattung an den Aufsichtsrat bildeten in diesem Jahr erneut die Großschadenbelastungen aufgrund von Naturkatastrophen sowie die Auswirkungen der Corona-Krise auf unseren Konzern.

Überblick

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen sowie einer außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats zusammen. An der Sitzung am 9. November 2021 nahmen routinemäßig Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht teil. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat zu fünf, der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten zu vier Sitzungen zusammen. Sitzungen des Nominierungsausschusses und des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses waren im Jahr 2021 nicht erforderlich. Der Gesamtaufichtsrat wurde jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Des Weiteren ließen wir uns vom Vorstand auf Basis der Quartalsmitteilungen und des Halbjahresabschlusses schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Absatz 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx Konzerns aus und berieten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, einschließlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Risikolage, des Chancen- und Risikomanagements und der Compliance. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen

und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Vorstandsarbeit überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage, das Risikomanagement und die Wahrnehmung von Chancen, über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik sowie über Geschäfte, die zwar nicht der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, über die jedoch entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung zu berichten ist, über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstigen Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wichtige Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern sowie im regulatorischen Umfeld. In unseren Sitzungen haben wir die Berichte des Vorstands ausführlich erörtert sowie Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Der Aufsichtsrat hat regelmäßig, u. a. zu Personalangelegenheiten des Vorstands sowie zu internen Angelegenheiten des Aufsichtsrats, auch ohne den Vorstand getagt.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Geschäftsbereiche im laufenden Geschäftsjahr, einschließlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie, Fragen der strategischen Ausrichtung in einzelnen Geschäftsbereichen, mögliche Akquisitionsvorhaben im Ausland sowie die Planungen für das Jahr 2022 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und Beratungen und wurden ausführlich in unseren Sitzungen behandelt. Im Rahmen der Quartalsberichterstattung wurden uns jeweils Gründe für Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den verabschiedeten Plänen und Zielen dargestellt, die von uns entsprechend nachvollzogen wurden.

Zu Beginn des Jahres befasste sich der Aufsichtsrat in einer außerordentlichen Sitzung am 5. Februar 2021 mit einem Akquisitionsvorhaben in Italien und fasste hierüber Beschluss.

In seiner Sitzung am 12. März 2021 behandelte der Aufsichtsrat ausführlich den testierten Jahres- und Konzernabschluss sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020. Der Abschlussprüfer stellte fest, dass der Bestätigungsvermerk für den Einzel- und den Konzernabschluss jeweils uneingeschränkt erteilt wurde. Der Aufsichtsrat befasste sich mit einer Reihe von Projekten, Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen, fasste in diesem Zusammenhang Beschluss über die vorgelegte Strategie des Geschäftsbereichs Privat- und Firmenversicherung Deutschland und nahm den 100-Tage-Bericht des verantwortlichen Vorstandsmitglieds für den Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International sowie die Gründe für das Nichtzustandekommen des Akquisitionsvorhabens in Italien entgegen. Er ließ sich ferner den Bericht über die Ergebnisse der jährlich konzernweit durchgeführten Mitarbeiterumfrage Organizational Health Check darstellen und erläutern und befasste sich mit der Aktienperformance der Talanx AG seit dem Börsengang. Des Weiteren verabschiedete der Aufsichtsrat die Tagesordnung und die Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung 2021 der Gesellschaft und beschäftigte sich turnusmäßig mit der Angemessenheit und Struktur des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands, zu deren Beurteilung er auch externe Stellungnahmen heranzog; er legte ferner die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2020 fest.

In der Aufsichtsratsitzung am 7. Mai 2021 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des ersten Quartals und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich ferner mit Refinanzierungsmaßnahmen der Talanx AG und von Tochtergesellschaften und ließ sich über den aktuellen Stand der Umsetzung der IT-Strategie des Konzerns berichten. Darüber hinaus wurden die aktualisierten Corporate-Governance-Grundsätze verabschiedet und einer Änderung eines bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Ampega Investment GmbH und der Ampega Asset Management GmbH zugestimmt. Es wurden auch Fortbildungsmaßnahmen für den Gesamtaufsichtsrat auf der Grundlage der vom Aufsichtsrat durchgeführten Selbsteinschätzung erörtert.

In der Sitzung am 10. August 2021 berichtete der Vorstand zunächst über die Halbjahresergebnisse und die Erwartung für die Jahresabschlüsse 2021 der Talanx AG und des Konzerns. Den Schwerpunkt bildeten sodann strategische Themen der Lebensversicherung sowie das in der HDI Global Specialty SE zusammengefasste Versicherungsgeschäft mit Spezialrisiken. Der Aufsichtsrat nahm ferner den jährlichen Bericht über die Kostenquoten im Wettbewerbsvergleich entgegen und ließ sich über aktuelle Projekte, Vorhaben und berichtspflichtige Vorgänge informieren. Zudem nahm der Aufsichtsrat den jährlichen Bericht zu den Geschäften mit nahestehenden Personen zur Kenntnis und erörterte ausführlich die Risikoberichterstattung.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 9. November 2021 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des dritten Quartals und gab einen Ausblick auf die Jahresabschlüsse 2021 der Talanx AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat befasste sich ausgiebig mit der Planung für das Geschäftsjahr 2022 und verabschiedete diese. Er ließ sich über

eine Reihe von Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen informieren und nahm die turnusmäßigen Berichterstattungen zum Risikomanagement (sogenannter ORSA-Report) und über die anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie zur Ausgestaltung der Vergütungssysteme in den Konzerngesellschaften entgegen. Des Weiteren befasste er sich mit der Strategie des Geschäftsbereichs Privat- und Firmenversicherung International und erörterte die Nachhaltigkeitsstrategie; beiden stimmte er zu. Der Aufsichtsrat beriet und beschloss ferner die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex und stimmte zudem dem neu aufgelegten Mitarbeiteraktienprogramm zu.

Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit sechs Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses sowie des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesen Ausschüssen angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 6 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form den Halbjahresabschluss und die Quartalsmitteilungen mit den Abschlussbestandteilen und Kennzahlen der Gesellschaft und des Konzerns sowie das Ergebnis der prüferischen Durchsicht für den Halbjahresabschluss durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse der jährlichen externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Talanx Konzern sowie die Ergebnisse der Performance-Analyse der in den letzten fünf Jahren erworbenen Konzerngesellschaften erörtert. Ferner beschäftigte sich der Ausschuss mit wesentlichen strategischen Weichenstellungen in einzelnen Geschäftsbereichen des Konzerns sowie mit einer Reihe von bedeutsamen Investitions- und Finanzierungsvorhaben. Routinemäßig behandelten wir zudem die Risikoberichte und nahmen einen Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Prüfungsplanung mit den besonders wichtigen Prüfungssachverhalten (Key Audit Matters) entgegen. Der Ausschuss ließ sich berichten über die gemäß „Whitelist“ zulässigen Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers und beschäftigte sich ferner in mehreren Sitzungen mit den neuen Anforderungen an die Mitglieder von Prüfungsausschüssen nach dem Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG), die von der Gesellschaft vollumfänglich erfüllt werden, sowie dem hierdurch nochmals erweiterten Aufgabenspektrum des Finanz- und Prüfungsausschusses. Der Ausschuss nahm außerdem die Jahresberichte der vier Schlüsselfunktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen Leitern dieser Funktionen vorgetragen und, auf entsprechende Fragen der Ausschussmitglieder, näher erläutert wurden.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat sich im Jahr 2021 – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – ausgiebig mit der Nachfolgeplanung für den Vorstand der Gesellschaft befasst und in diesem Zusammenhang auch die internen Zielsetzungen für den Anteil von Frauen in Vorstands- und Führungspositionen erörtert. Der Ausschuss hat sich ferner erneut ausführlich mit der Frage der Angemessenheit der Vergütungshöhen für die Vorstandsmitglieder auseinandergesetzt und dazu auch horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche herangezogen. Außerdem wurden im Zuge der Verlängerung von Vorstandsmandaten, der Festlegung der variablen Vorstandsvergütungskomponenten sowie der Bestimmung der Zielvorgaben für die Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2022 Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen.

Die individuelle Sitzungsteilnahme der Aufsichtsrats- und Ausschussmitglieder im Jahr 2021 kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden..

Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

TEILNAHME IM AUFSICHTSRATSPLENUM

	Teilnahmequote	
	Anzahl Sitzungen	in %
Herbert K. Haas	5/5	100
Dr. Thomas Lindner	5/5	100
Ralf Rieger	4/5	80
Antonia Aschendorf	5/5	100
Benita Bierstedt	5/5	100
Rainer-Karl Bock-Wehr	5/5	100
Sebastian L. Gascard	5/5	100
Jutta Hammer	5/5	100
Dr. Hermann Jung	5/5	100
Dirk Lohmann	5/5	100
Christoph Meister	5/5	100
Jutta Mück	5/5	100
Dr. Erhard Schipporeit	5/5	100
Prof. Dr. Jens Schubert	5/5	100
Norbert Steiner	5/5	100
Angela Titzrath	5/5	100

Teilnahme im Finanz- und Prüfungsausschuss

Herbert K. Haas	5/5	100
Dr. Thomas Lindner	5/5	100
Ralf Rieger	4/5	80
Jutta Hammer	5/5	100
Dr. Hermann Jung	4/5	80
Dr. Erhard Schipporeit	5/5	100

Teilnahme im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Herbert K. Haas	4/4	100
Dr. Thomas Lindner	3/4	75
Jutta Mück	4/4	100
Norbert Steiner	4/4	100

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat im Jahr 2021 keine Änderungen am Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) vorgenommen.

Ungeachtet dessen widmeten wir dem Thema Corporate Governance weiter große Aufmerksamkeit. Wir befassten uns ferner mit dem Bericht des Vorstands über die nichtfinanzielle Konzernklärung (vgl. Seite 78 ff. des Konzernlageberichts). Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC) hat eine Prüfung mit dem Maßstab „Limited Assurance“ (Erlangung begrenzter Sicherheit) durchgeführt und einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Der Vorstand erläuterte den Bericht in den Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses am 11. März 2021 und des Aufsichtsrats am 12. März 2021. Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an beiden Sitzungen teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Aufgrund eigener Prüfung durch den Aufsichtsrat der nichtfinanziellen Konzernklärung wurden keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Prüfung der PwC GmbH zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben ferner – entsprechend den Vorgaben der Versicherungsaufsicht – ihre jährlichen Selbsteinschätzungen über ihre Kenntnisse in einer Reihe von wichtigen Themenfeldern abgegeben. Eine ausführliche Schulung der Aufsichtsratsmitglieder zum neuen Rechnungslegungsstandard IFRS 17/9 für die europäische Versicherungswirtschaft wurde in der Aufsichtsratsitzung im Mai 2021 abgehalten.

Ungeachtet der hohen Bedeutung, die der Aufsichtsrat den im DCGK formulierten Standards einer guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung beimisst, hat er in seiner Sitzung am 9. November 2021 beschlossen, den Empfehlungen des DCGK in der Fassung vom 16. Dezember 2019 in den Abschnitten C.10 Satz 1 und D.4 Satz 2 zum Vorsitz im Prüfungsausschuss nicht zu entsprechen. Die Begründung für die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK findet sich in der Entsprechenserklärung der Gesellschaft nach § 161 AktG, die im Konzerngeschäftsbericht im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung abgedruckt ist. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der PricewaterhouseCoopers (PwC) GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch den Aufsichtsrat; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätigkeiten – als Schwerpunkt für die Abschlussprüfung die prüferische Begleitung der IFRS-17-Umsetzung. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung sowie der Jahres- und der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die PwC-Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig im Vorfeld zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 10. März 2022 und in der Aufsichtsratsitzung am 11. März 2022 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte einschließlich der nichtfinanziellen Konzernklärung und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der PwC GmbH geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie seiner Ausschüsse.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde erstmals in der Geschichte des Konzerns ein Jahresüberschuss von mehr als einer Milliarde Euro erwirtschaftet. Dieses Ergebnis verdanken wir der hohen Motivation und dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen und dem Vorstand gilt unser besonderer Dank und unsere Anerkennung.

Hannover, 11. März 2022

Für den Aufsichtsrat

Herbert Haas
(Vorsitzender)

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Herbert K. Haas

(seit 8. Mai 2018)

Vorsitzender

Burgwedel

ehem. Vorsitzender des Vorstands

Talanx AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE

Ralf Rieger*

(seit 19. Mai 2006)

stv. Vorsitzender

Raesfeld

Angestellter

HDI Vertriebs AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Vertriebs AG

Dr. Thomas Lindner

(seit 27. Juni 2003)

stv. Vorsitzender

Albstadt

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Groz-Beckert KG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.
- Vorsitzender des Beirats Stuttgart
 - Deutsche Bank AG**

Antonia Aschendorf

(seit 1. September 2011)

Hamburg

Rechtsanwältin

Mitglied des Vorstands

APRAXA eG

Geschäftsführerin

2-Sigma GmbH

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Hamburger Friedhöfe AöR**
 - HDI Deutschland AG
 - HDI Kundenservice AG
 - HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH**

Benita Bierstedt*

(seit 9. Mai 2019)

Hannover

Angestellte

E+S Rückversicherung AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG

Rainer-Karl Bock-Wehr*

(seit 9. Mai 2019)

Köln

Leiter Kompetenzcenter Firmen

HDI Kundenservice AG

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Sebastian Gascard*
 (seit 9. Mai 2019)
 Isernhagen
 Syndikusrechtsanwalt
 (Haftpflicht-Underwriter)
 HDI Global SE

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global SE

Jutta Hammer*
 (seit 1. Februar 2011)
 Bergisch Gladbach
 Angestellte
 HDI Kundenservice AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Kundenservice AG
 (seit 5. Februar 2021)

Dr. Hermann Jung
 (seit 6. Mai 2013)
 Heidenheim
 ehem. Mitglied der Geschäftsführung
 Voith GmbH

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V.a.G.
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - Dachser Group SE & Co. KG**

Dirk Lohmann
 (seit 6. Mai 2013)
 Forch, Schweiz
 Vorstandsvorsitzender
 Schroder Capital ILS,
 Schroder Investment Management
 (Switzerland) AG

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Verwaltungsrats
 - Schroder Investment Management
 (Switzerland) AG**
- Mitglied des Board of Directors
 - Ambrosia Re IC Ltd., Guernsey**
 - Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Vinyard IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Regent IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Rivaner IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Solaris IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Arvine IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Concord IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Amaral IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re Melnik IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Secquaero Re SILO IC Ltd.,
 Guernsey**
 - Zweigelt Holdings Ltd., Guernsey**

Christoph Meister*
 (seit 8. Mai 2014)
 Hannover
 Mitglied im ver.di-Bundesvorstand

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - ver.di Bildung + Beratung gGmbH**
 - Vermögensverwaltung der Vereinten
 Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
 GmbH**
 - ver.di GewerkschaftsPolitische
 Bildung gGmbH**
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - ver.di Service GmbH**
- Mitglied des Beirats
 - BGAG Beteiligungsgesellschaft der
 Gewerkschaften GmbH**

Jutta Mück*
 (seit 17. Juni 2009)
 Diemelstadt
 Account Manager Vertrieb Industrie
 HDI Global SE

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global SE

Dr. Erhard Schipporeit
 (seit 27. Juni 2003)
 Hannover
 selbstständiger Unternehmensberater

Weitere Mandate in
 Aufsichtsräten/Kontrollgremien

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - BDO AG**
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE
 - HDI V.a.G.
 - RWE AG**

* Arbeitnehmervertreter
 ** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten
 und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und
 ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Prof. Dr. Jens Schubert*

(seit 8. Mai 2014)

Potsdam

AWO Bundesverband e. V.

Apl. Professor Leuphana Universität

Lüneburg

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Gläubigerausschusses
 - Schlecker e. K.**
 - Schlecker XL GmbH**

Norbert Steiner

(seit 6. Mai 2013)

Baunatal

ehem. Vorsitzender des Vorstands K+S AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.

Angela Titzrath

(seit 8. Mai 2018)

Hamburg

Vorsitzende des Vorstands

Hamburger Hafen und Logistik AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Evonik AG**
 - HDI V. a. G.
 - Lufthansa AG**

Aufsichtsratsausschüsse

Der Aufsichtsrat hat aus den Reihen seiner Mitglieder vier Ausschüsse gebildet, die dem Gesamtaufichtsrat zur Seite stehen.

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Jutta Hammer
- Dr. Hermann Jung
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Dr. Erhard Schipporeit

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dr. Thomas Lindner
- Jutta Mück
- Norbert Steiner

Vermittlungsausschuss

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Jens Schubert

Nominierungsausschuss

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dirk Lohmann
- Angela Titzrath

Aufgaben der Ausschüsse**Finanz- und Prüfungsausschuss**

- Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist

Vermittlungsausschuss

- Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Absatz 3 MitbestG)

Nominierungsausschuss

- Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Vorstand

Torsten Leue

Vorsitzender
Hannover

Vorsitzender des Vorstands
HDI Haftpflichtverband der
Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Auditing
- Best Practice Lab
- Communications
- Corporate Development
- Governance/Corporate Office
- Human Resources
- Investor Relations
- Legal/Compliance
- Sustainability/ESG

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG
 - Hannover Rück SE
 - HDI Deutschland AG
 - HDI Global SE
 - HDI International AG
 - HDI Kundenservice AG
 - HDI Service AG
- Mitglied des Beirats
 - Commerzbank AG (seit 01. August 2021)

Jean-Jacques Henchoz

Hannover

Vorsitzender des Vorstands
Hannover Rück SE, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Reinsurance Division

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Chairman of the Board of Directors
 - Hannover Re (Bermuda) Ltd.
 - Hannover Re (Ireland) DAC (bis 09. November 2021)
- Member of the Board of Directors
 - Hannover Life Reassurance Company of America
 - Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd. (seit 22. März 2021)
 - Hannover Life Re of Australasia Ltd.

Dr. Wilm Langenbach

Hannover

Vorsitzender des Vorstands
HDI International AG, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Retail International Division

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Seguros Mexiko
 - HDI Seguros S. A.
 - HDI Sigorta A. Ş.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Warta Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Reasekuracji Warta Spolka Akcyjna
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A.

Dr. Christopher Lohmann

Köln

Vorsitzender des Vorstands
HDI Deutschland AG, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Retail Germany Division
- Brand Management
- Business Organisation
- Data Protection
- Diversity & Inclusion
- Information Technology

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Lebensversicherung AG
 - HDI Systeme AG
 - HDI Versicherung AG
 - HDI Vertriebs AG
 - neue leben Holding AG
 - PB Lebensversicherung AG
 - PB Versicherung AG
 - TARGO Lebensversicherung AG
 - TARGO Versicherung AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Service AG

Dr. Edgar Puls

Isernhagen
 Mitglied des Vorstands
 HDI Haftpflichtverband der
 Deutschen Industrie V.a.G., Hannover
 Vorsitzender des Vorstands
 HDI Global SE, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Industrial Lines Division
- Procurement (Non-IT)
- Facility Management
- Reinsurance Captive Talanx AG

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Service AG
 - HDI Systeme AG
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH

Dr. Jan Wicke

Hannover
 Mitglied des Vorstands
 HDI Haftpflichtverband der
 Deutschen Industrie V.a.G., Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Accounting
- Collections
- Controlling
- Finance/Participating Interests/Real Estate
- Investments
- Reinsurance Procurement
- Risk Management
- Taxes

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Asset Management GmbH
 - Talanx Reinsurance Broker
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Investment GmbH
 - Ampega Real Estate GmbH (bis 22. Juni 2021)
 - HDI International AG
 - HDI Service AG
 - HDI Systeme AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG
- Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
- Mitglied des Börsenrats
 - Frankfurter Wertpapierbörse*

* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Lagebericht

Nach § 315 Absatz 5 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 werden beim Bundesanzeiger eingereicht und dort veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2021 stehen unter www.talanx.com/investor_relations/ergebnisse_-_berichte/finanzberichte auch im Internet zur Verfügung.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

In TEUR		31.12.2021	31.12.2020
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		54	83
B. Kapitalanlagen			
I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.900.446		7.753.718
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	716.005		386.005
3. Beteiligungen	5.302		3.067
		8.621.753	8.142.790
II. Sonstige Kapitalanlagen		664.460	739.358
III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft		24.773	73.251
		9.310.986	8.955.399
C. Forderungen			
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft davon an verbundene Unternehmen: 301.834 (257.368) TEUR		312.192	275.740
II. Sonstige Forderungen davon an verbundene Unternehmen: 493.145 (242.024) TEUR		660.573	420.070
		972.765	695.810
D. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen und Vorräte		917	1.020
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		479.934	486.139
		480.851	487.159
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		9.530	8.557
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		8.929	5.185
		18.459	13.741
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		166	291
Summe der Aktiva		10.783.281	10.152.483

PASSIVA

In TEUR		31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		316.375	315.997
II. Kapitalrücklage		1.406.259	1.394.223
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn		990.558	874.263
		5.615.011	5.486.302
B. Nachrangige Verbindlichkeiten		1.750.000	1.250.000
C. Versicherungstechnische Rückstellungen			
I. Beitragsüberträge			
1. Bruttobetrag	150.783		181.974
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	112.398		131.702
		38.385	50.272
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag	1.417.875		582.766
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	955.008		268.598
		462.867	314.168
III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen		36.363	4.754
IV. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen			
1. Bruttobetrag	–		15.621
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	–		–
		–	15.621
		537.616	384.815
D. Andere Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		983.190	928.270
II. Steuerrückstellungen		66.196	69.515
III. Sonstige Rückstellungen		133.473	134.475
		1.182.859	1.132.259
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		135	–
F. Andere Verbindlichkeiten			
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		275.444	228.605
davon gegenüber verbundene Unternehmen: 255.163 (54.778) TEUR			
II. Anleihen		1.357.500	1.357.500
davon gegenüber verbundene Unternehmen: 292.100 (292.100) TEUR			
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		39	17
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		63.763	310.669
davon aus Steuern: 533 (429) TEUR			
davon gegenüber verbundene Unternehmen: 433.629 (287.752) TEUR			
		1.696.746	1.896.790
G. Rechnungsabgrenzungsposten		913	2.317
Summe der Passiva		10.783.281	10.152.483

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

In TEUR	2021		2020
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttobeiträge	1.119.291		737.584
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	839.480		478.530
		279.811	259.054
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	34.004		-180.092
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	21.316		-131.288
		12.688	-48.804
		292.499	210.250
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	202.013		-18.718
bb) Anteil der Rückversicherer	-139.036		-20.542
		62.977	-39.260
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	834.320		518.188
bb) Anteil der Rückversicherer	685.155		268.258
		149.165	249.930
		212.142	210.670
3. Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen			
a) Sonstige versicherungstechnische Netto-Rückstellungen		15.621	-15.621
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	297.713		158.428
b) davon ab:			
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	176.193		97.191
		121.520	61.237
5. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		1.886	435
6. Zwischensumme		-27.427	-77.714
7. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen		-31.609	-3.146
8. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung		-59.036	-80.860

In TEUR	2021		2020
II. Nicht versicherungstechnische Rechnung			
1. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus Beteiligungen	272.634		335.027
davon:			
aus verbundenen Unternehmen: 272.546 (333.714) TEUR			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	40.404		13.556
davon:			
aus verbundenen Unternehmen: 12.668 (11.629) TEUR			
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen: 40.404 (13,556) TEUR			
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	145.574		534.246
d) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	381.908		195.277
		840.520	1.078.106
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	4.668		5.090
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	40.188		1.080
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.181		940
d) Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.171		216.537
		47.208	223.647
		793.312	854.458
3. Sonstige Erträge	40.243		35.967
4. Sonstige Aufwendungen	273.646		253.999
		-233.403	-218.033
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		500.873	555.566
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.376		2.517
7. Sonstige Steuern	5		5
		5.381	2.522
8. Jahresüberschuss		495.491	553.044
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		495.067	321.219
10. Bilanzgewinn		990.558	874.263

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) in ihrer zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Die Talanx AG mit Sitz in Hannover ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen (HRB 52546).

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bewertung Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Kapitalanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 341b Absatz 1 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 253 Absatz 3 Satz 5 HGB, bilanziert.

Anteile oder Aktien an Investmentvermögen sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere und andere Kapitalanlagen wurden, sofern sie nach den Grundsätzen des Umlaufvermögens geführt werden, nach dem strengen Niederstwertprinzip zu Anschaffungskosten oder den darunter liegenden Börsen- oder Marktwerten am Bilanzstichtag angesetzt. Das Wertaufholungsgebot wurde beachtet (§ 341b Abs. 2 HGB in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 und 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 4 sowie Abs. 5 HGB). Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, wurden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Dauerhafte Wertminderungen wurden erfolgswirksam beschrieben. Zur Beurteilung des Vorliegens einer dauerhaften Wertminderung in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die wie Anlagevermögen bilanziert wurden, wurden Bonitätsprüfungen der Emittenten sowie die Entwicklungen der Ratings hinzugezogen. Zur Feststellung des Vorliegens einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen wurde das vom Versicherungsfachausschuss des IDW empfohlene 20%-Aufgreifkriterium verwendet. Demzufolge konnte eine dauerhafte Wertminderung immer dann vorliegen, wenn der Zeitwert eines Wertpapiers in den dem Bilanzstichtag vorangehenden sechs Monaten permanent um mehr als 20% unter dem Buchwert lag. Bei über oder unter pari erworbenen Wertpapieren wurde der Differenzbetrag mithilfe der Effektivzinsmethode über die Laufzeit amortisiert.

Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert (§ 341c Abs. 3 HGB). Dabei wurden die Kapitalanlagen bei Erwerb mit dem Kaufkurs angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zum Rückzahlungsbetrag wurde unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert. Notwendige Abschreibungen wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip vorgenommen (§ 341b Abs. 2 zweiter Halbsatz HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 5 HGB). Bei den im Bestand befindlichen strukturierten Produkten handelt es sich um Finanzinstrumente, bei denen das Basisinstrument in Form eines Fixed-Income-Kassainstrumentes mit einem oder mehreren Derivaten vertraglich zu einer Einheit verbunden ist. Die Bilanzierung erfolgte grundsätzlich einheitlich zu fortgeführten Anschaffungskosten nach den Vorschriften der wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen.

Einlagen bei Kreditinstituten und Depotforderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Forderungen

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und sonstige Forderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde mit den Anschaffungskosten aktiviert und um Abschreibungen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemindert. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt drei bis 13 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 800 EUR wurden aktiviert und im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 EUR werden sofort als betriebliche Aufwendung angesetzt.

Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand wurden mit dem Nominalwert in Ansatz gebracht.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Bewertung Passiva

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklage und die Gewinnrücklagen im Eigenkapital wurden zum Nennwert angesetzt.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennbetrag bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen – grundsätzlich anhand der Angaben der Zedenten, teilweise über angemessene Zuschläge – gebildet. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Bemessungsgrundlage für die Beitragsüberträge ist nach dem Erlass des Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. Mai 1974 der Rückversicherungsbeitrag nach Abzug von 92,5% der Rückversicherungsprovisionen.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden entsprechend den Zedentenaufgaben und gegebenenfalls erforderlichen Zuschlägen entsprechend dem als realistisch eingeschätzten künftigen Erfüllungsbetrag ermittelt. Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung wurden berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet.

Für am Bilanzstichtag noch nicht bekannt gewordene Versicherungsfälle wurden entsprechende Spätschadenrückstellungen mittels geeigneter mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt.

Bei der Berechnung der Schwankungsrückstellung wurden die Vorschriften gemäß § 29 RechVersV und der Anlage zu § 29 der RechVersV sowie Vorschriften der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung angewendet.

Unter den sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen wurden im Vorjahr Verpflichtungen aus vertraglichen Gewinnbeteiligungen gegenüber Zedenten ausgewiesen.

Andere Rückstellungen

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) zum 31. Oktober 2021 veröffentlichten und auf den 31. Dezember 2021 prognostizierten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Pensionsrückstellungen für arbeitgeberfinanzierte Zusagen und für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Die Leistungsanpassung bei Zusagen aus Entgeltumwandlung aufgrund der künftig zu erwartenden Überschussbeteiligung der Rückdeckungsversicherungen wurde vertragsindividuell berücksichtigt.

Die Bewertung basiert auf den Ausscheidewahrscheinlichkeiten der Heubeck-Richttafeln 2018G, die entsprechend dem im Bestand beobachteten Risikoverlauf verstärkt wurden. Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltsdynamik: 2,90 (2,50)%

Rentendynamik: 1,90 (1,64)%

Zinssatz: 1,87 (2,31)%

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz. Lediglich der Diskontierungszinssatz wird abweichend mit einem durchschnittlichen Mittel aus den vergangenen sieben Jahren (auf Basis der Marktverhältnisse zum 31. Oktober 2021 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2021) ermittelt und mit 1,35 (1,61)% angesetzt.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben. Die Berechnungen wurden mithilfe der modifizierten Heubeck-Richttafeln 2018G durchgeführt, wie sie für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum Ansatz kommen. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von zwei Jahren ein auf Basis der Marktverhältnisse zum 31. Oktober 2021 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2021 von 0,34 (0,48)% angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 2,90 (2,50)% angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Andere Verbindlichkeiten

Die anderen Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Währungsumrechnung

Wenn Fremdwährungspositionen vorlagen, erfolgt die Umrechnung zum Bilanzstichtag für Posten der Bilanz zum Stichtagskurs und für Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs. Bei monatlicher Fremdwährungsberechnung erfolgte die Umrechnung der Bestandspositionen zum jeweiligen Stichtagskurs zum Monatsende.

Der Umrechnungskurs für die monatliche Bewertung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung war der jeweilige Ultimokurs des Vormonats. Diese Posten wurden in einem rollierenden Verfahren bewertet. Durch die Addition der umgerechneten Einzelwerte ergab sich faktisch eine Umrechnung nach Durchschnittskursen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

ENTWICKLUNG DER AKTIVPOSTEN A. UND B. I. BIS B. II. IM GESCHÄFTSJAHR 2021

In TEUR	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Währungskurs- schwankungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr	Zeitwerte 31.12.2021
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	83	—	—	—	29	54	54
B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.753.718	905.192	758.464	—	—	7.900.446	18.833.248
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	386.005	330.000	—	—	—	716.005	738.354
3. Beteiligungen	3.067	5.017	2.782	—	—	5.302	38.222
Summe B. I.	8.142.790	1.240.209	761.246	—	—	8.621.753	19.609.824
B. II. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	58.046	2.012	—	—	40.046	20.012	20.357
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	431.724	377.433	355.999	-199	141	452.818	451.398
3. Sonstigen Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	69.829	55.672	61.699	—	—	63.802	62.463
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	—	11.216	352	—	—	10.864	10.733
4. Einlagen bei Kreditinstituten	179.759	—	62.795	—	—	116.964	116.964
Summe B. II.	739.358	446.333	480.845	-199	40.187	664.460	661.915
Gesamt	8.882.231	1.686.542	1.242.091	-199	40.216	9.286.267	20.271.793

Unter Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB wurden bei den wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen Abschreibungen in Höhe von 5.441 (163) TEUR vermieden. Hierbei handelt es sich nach unserer Einschätzung um vorübergehende Wertminderungen.

Die Gesellschaft hat von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gemäß § 341b Abs. 2 HGB Kapitalanlagen mit Buchwerten in Höhe von 356.026 (133.037) TEUR dem Anlagevermögen zuzuordnen. Davon entfallen auf Anteile an Investmentvermögen 20.012 (8.000) TEUR und auf Inhaberschuldverschreibungen 336.014 (125.037) TEUR.

Der Posten B. II. 1. beinhaltet Anteile an Investmentvermögen (Ampega BasisPlus Rentenfonds I (a)), an dem die Talanx AG über 10 % der Anteile hält. Der Buchwert beträgt zum Stichtag 10.000 (10.000) TEUR und der Zeitwert 9.989 (10.079) TEUR. Daraus resultiert ein Saldo in Höhe von 11 (79) TEUR. Im Geschäftsjahr wurde eine Ausschüttung von 50 (-) TEUR vereinnahmt.

Bei Immaterielle Vermögensgegenstände wurde der Zeitwert in Höhe des Buchwertes angesetzt.

Die Ermittlung der Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen erfolgte grundsätzlich gemäß § 56 RechVersV. Der Zeitwert, der in den verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden. Die Ermittlung der Zeitwerte für die Beteiligungen an operativen Gesellschaften erfolgt bei Kompositversicherungsgesellschaften und Finanzdienstleistern regelmäßig mittels des Ertragswertverfahrens. Bei Lebensversicherungsgesellschaften wird der Marktwert überwiegend mittels des Ertragswertverfahrens ermittelt. Um die Besonderheiten des Lebensversicherungsgeschäfts zu berücksichtigen, werden zudem fallweise auf dem Market Consistent Embedded Value (MVEC) basierende Verfahren zur Plausibilisierung der Werthaltigkeit herangezogen. Für verschiedene Private-Equity- und Grundstücksgesellschaften wurde der Zeitwert anhand des Net Asset Value ermittelt. In begründeten Einzelfällen, insbesondere im Falle von anschaffungsnahen Vorgängen, wurden Gesellschaften mit ihren Buchwerten angesetzt.

Der Zeitwert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurde mithilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen werden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit, berücksichtigt.

Die Zeitwertermittlung der sonstigen Kapitalanlagen erfolgte grundsätzlich auf Basis des Freiverkehrswertes gemäß § 56 RechVersV. Für Kapitalanlagen, die einen Markt- und Börsenwert hatten, galt als Zeitwert der Wert zum Bilanzstichtag bzw. zum letzten diesem Zeitpunkt vorausgehenden Tag, für den ein Markt- oder Börsenpreis feststellbar war. In Fällen, in denen keine Börsennotierungen vorlagen, wurden Renditekurve auf Basis an Finanzmärkten etablierter Preisbildungsverfahren eingesetzt. Kapitalanlagen wurden höchstens mit ihrem voraussichtlich realisierbaren Wert unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Vorsicht bewertet.

Die Zeitwerte der Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen wurden mithilfe von produkt- und rating-spezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen wurden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit, berücksichtigt.

B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Ampega Asset Management GmbH, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	72.600	61.294
Ampega Investment GmbH, Köln ¹³	100,00	EUR	7.936	27.849
Community Life GmbH, Liederbach ¹¹	75,00	EUR	1.275	1.594
E+S Rückversicherung AG, Hannover ¹²	64,79	EUR	741.347	61.000
Fair Claims GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	325	-314
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	103.348	20.759
FVB Gesellschaft für Finanz- und Versorgungsberatung mbH, Osnabrück ¹³	100,00	EUR	60	6.696
GERLING Pensionsenthaftungs- und Rentenmanagement GmbH, Köln	100,00	EUR	1.662	-1.048
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover ¹²	100,00	EUR	681.473	148.252
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	703.837	-3.129.791
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover ¹²	100,00	EUR	429.023	90.412
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	1.083.797	34.212
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover ¹²	100,00	EUR	725.772	41.091
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	5.437.047	644.979
Hannover Rück SE, Hannover ¹²	50,22	EUR	2.889.716	701.209
HAPEP II Holding GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	36.621	2.482
HAPEP II Komplementär GmbH, Hannover ¹²	100,00	EUR	54	5
HD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ⁴	100,00	EUR	575.290	2.686
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH, Köln ^{3,12,13}	100,00	EUR	576.200	74.457
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH, Köln ^{3,12,13}	100,00	EUR	290.597	65.226
HDI Deutschland AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	1.362.968	105.938
HDI Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	630	—

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
HDI Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden ^{3,13}	100,00	EUR	25	—
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement Komplementär GmbH, Hilden	100,00	EUR	37	4
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement GmbH & Co. KG, Hilden ⁴	100,00	EUR	354.449	33.463
HDI Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH, Hilden ^{3,13,19}	100,00	EUR	75	—
HDI Global Network AG, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	211.564	25.323
HDI Global SE, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	409.043	108.053
HDI Global Specialty Holding GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	307.544	15
HDI Global Specialty Schadenregulierung GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	25	1
HDI Global Specialty SE, Hannover	100,00	EUR	238.327	-17.435
HDI Global Specialty Underwriting Agency GmbH, Köln ^{12,13,19}	100,00	EUR	25	—
HDI International AG, Hannover ^{3,13}	100,00	EUR	1.868.846	77.516
HDI Kundenservice AG, Köln ^{3,13,19}	100,00	EUR	322	—
HDI Lebensversicherung AG, Köln ¹²	100,00	EUR	477.307	16.000
HDI next GmbH, Rostock ^{3,12,13}	100,00	EUR	25	16
HDI Pensionskasse AG, Köln ¹²	100,00	EUR	42.984	—
HDI Pensionsmanagement AG, Köln ^{3,13}	100,00	EUR	557	703
HDI Risk Consulting GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	1.626	1.273
HDI Service AG, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	2.700	-1.274
HDI Systeme AG, Hannover ^{3,12,13,19}	100,00	EUR	140	—
HDI Versicherung AG, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	57.100	45.126
HDI Vertriebs AG, Hannover ^{3,12,13,19}	100,00	EUR	533	1.423
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	-1.127	-90
HILSP Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	-1
HINT Beteiligungen GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	—
HINT Europa Beteiligungs AG & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	106.265	1.775
HLV Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ⁴	100,00	EUR	112.261	1.501
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	42.509	1.151
HPK Köln offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	37.481	1.170
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München ^{5,11}	99,99	EUR	195.548	5.686
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München ⁹	100,00	EUR	86.676	548
Infrastruktur Ludwigsau GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	26.909	993
Infrastruktur Windpark Vier Fichten GbR, Bremen ¹²	83,34	EUR	-2	2
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH, Köln	100,00	EUR	8.284	-747
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 1, Köln	100,00	EUR	90.356	2.591
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	39.898	1.057
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 5, Köln	100,00	EUR	153.115	4.816
Lifestyle Protection AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	6.628	1.862
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	10.068	926
mantel + schölzel AG, Kassel ¹³	100,00	EUR	55	155
neue leben Holding AG, Hamburg	67,50	EUR	134.885	25.824
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg ^{12,13}	100,00	EUR	136.608	22.500
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg ^{12,13}	100,00	EUR	3.596	4.407
NL Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	143.061	4.907
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 2, Köln	100,00	EUR	42.111	1.381
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	57.146	1.372
PB Lebensversicherung AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	219.666	4.000

1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
PB Pensionsfonds AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	9.599	1.076
PB Versicherung AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	9.499	6.738
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover ⁴	100,00	EUR	138.025	5.913
SSV Schadenschutzverband GmbH, Hannover ^{12,13}	100,00	EUR	200	182
Talanx AG, Hannover ¹²	100,00	EUR	5.615.011	495.491
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	136	20
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln	100,00	EUR	37.835	-3.379
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	116.673	-3.893
Talanx Infrastructure Portugal 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	31.213	1.801
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln	100,00	EUR	749	-2
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover ^{3,12,13}	100,00	EUR	100	2.591
TAM AI Komplementär GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	197	38
TARGO Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	61.900	2.110
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden ¹³	100,00	EUR	33.655	39.300
TARGO Versicherung AG, Hilden ^{12,13}	100,00	EUR	29.742	19.139
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	510.106	9.238
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	612.019	107.158
TD-BA Private Equity Sub GmbH, Köln ¹²	100,00	EUR	170.360	36.277
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4,12}	100,00	EUR	99.602	18.605
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	52.603	1.936
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	16.312	2.152
Windpark Parchim GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	12.989	825
Windpark Reham GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	27.682	451
Windpark Sandstruth GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	5.250	525
Windpark Vier Fichten GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	3.105	549
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	39.464	596
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	28.668	975

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
101BOS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	47.322	756
111ORD, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	49.359	-11.524
140EWR, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	42.583	745
1600FLL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	28.856	1.129
2530AUS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	23.719	841
320AUS LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	240	44.186
3290ATL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	67.458	3.281
3541 PRG s. r. o., Prag, Tschechien ^{9,12}	100,00	CZK	1.034.209	109.168
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	-2.958	843
590ATL LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	75.584	2.825
7550BWI LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	21.613	-147
7550IAD LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	56.785	-6.613
7653BWI LLC, Wilmington, USA ⁶	100,00	USD	475	475

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
7659BWI LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	8.446	271
92601 BTS s. r. o., Bratislava, Slowakei ^{9,12}	100,00	EUR	4.974	1.023
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	45.334	-3.361
Akvamarin Beta, s. r. o., Prag, Tschechien ^{9,12}	100,00	CZK	64.188	14.429
Annuity Reinsurance Cell A1 (ARCA1), Hamilton, Bermuda	100,00	—	11.151	1.151
APCL Corporate Director No. 1 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
APCL Corporate Director No. 2 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Continuity Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta General Partner II LLP, Edinburgh, Großbritannien ⁸	100,00	GBP	—	—
Argenta General Partner Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Holdings Limited, London, Großbritannien ^{5,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta LLP Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Private Capital Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	3.209	954
Argenta Secretariat Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta SLP Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Syndicate Management Limited, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	4.798	2.892
Argenta Tax & Corporate Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	383	184
Argenta Underwriting Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur ^{8,12}	100,00	GBP	4.255	1.765
Argenta Underwriting Labuan Ltd., Labuan, Malaysia ^{8,12,14}	100,00	USD	—	—
Argenta Underwriting No. 1 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	22	—
Argenta Underwriting No. 2 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-1.564	-526
Argenta Underwriting No. 3 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-1.570	606
Argenta Underwriting No. 4 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-152	—
Argenta Underwriting No. 7 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Argenta Underwriting No. 9 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-49	-80
Argenta Underwriting No. 10 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-49	-70
Argenta Underwriting No. 11 Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	-16	—
ASF Spectrum Limited, George Town, Kaimaninseln ¹⁰	100,00	—	112.578	-76
Bristol Re Ltd., Hamilton, Bermuda	100,00	—	7.566	-390
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	14.412	298
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	14.202	50.613
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	329.610	57.560
Danae, Inc., Wilmington, USA	100,00	USD	k. A.	k. A.
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S. A. de C. V., León, Guanajuato, Mexiko	100,00	MXN	619	44
Dynastic Underwriting Limited, London, Großbritannien	100,00	GBP	101	34
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich ¹²	100,00	EUR	16.057	654
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich ¹²	100,00	EUR	16.882	882
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	91,31	ZAR	950	147
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	4.880	3.350
Fountain Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Funderburk Lighthouse Limited, Grand Cayman, Kaimaninseln	100,00	USD	37.505	-3.922
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	90,00	ZAR	3.102	2.829
Gente Compañía de Soluciones Profesionales de México, S. A. de C. V., León, Mexiko	100,00	MXN	43.135	11.728
Glencar Insurance Company, Orlando, USA ¹²	100,00	USD	53.259	-7.661
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA ¹²	100,00	USD	4.255	35
GLL HRE CORE Properties, L. P., Wilmington, USA ^{6,12}	99,90	USD	791.688	-403

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
H. J. Roelofs Assuradeuren B. V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	158	—
Hannover Africa Limited, Johannesburg, Südafrika (vormals: Hannover Reinsurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika) ^{7, 12}	100,00	ZAR	1.102.232	39.039
Hannover Finance (Luxembourg) S. A., Leudelange, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	22.377	762
Hannover Finance (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	720	-21
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA ¹²	100,00	USD	1.956.675	180.317
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien ¹²	100,00	AUD	548.767	6.265
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	2.547.973	52.676
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA ¹²	100,00	USD	625.162	88.646
Hannover Mining Engineering Services LLC, Itasca, USA ¹²	100,00	USD	471	44
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	1.914.729	471.745
Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company, Dublin, Irland ¹²	100,00	USD	690.757	23.275
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien	100,00	INR	125.820	3.469
Hannover Re Holdings (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	4.094.709	639.957
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA ^{5, 12}	100,00	USD	1.100.684	36.554
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu-Delhi, Indien	100,00	INR	62.595	1.439
Hannover Re Services Italy S. r. l., Mailand, Italien ¹²	100,00	EUR	397	120
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan ¹²	100,00	JPY	176.305	13.614
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA ¹²	100,00	USD	4.593	382
Hannover Re South Africa Limited, Johannesburg, Südafrika (vormals: Hannover Life Reassurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika) ^{7, 12}	100,00	ZAR	1.639.401	-395.313
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{5, 12}	100,00	ZAR	1.195.772	943.712
Hannover ReTakaful B. S. C. (c), Manama, Bahrain ¹²	100,00	BHD	82.017	4.890
Hannover Risk Consultants B. V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	-34	—
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100,00	BRL	4.258	503
Hannover Services (México) S. A. de C. V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	7.637	-147
Hannover Services (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	1.605	-93
HDI Assicurazioni S. p. A., Rom, Italien	100,00	EUR	382.170	56.913
HDI Global Insurance Company, Chicago, USA	100,00	USD	184.629	-38.382
HDI Global Insurance Limited Liability Company, Moskau, Russland	100,00	RUB	450.284	67.496
HDI Global Network AG Escritório de Representação no Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	358	16
HDI Global SA Ltd., Johannesburg, Südafrika	100,00	ZAR	64.610	2.102
HDI Global Seguros S. A., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	229.452	28.911
HDI Global Seguros S. A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	62.947	12.008
HDI Italia S. p. A., Milan, Italien (vormals Amissima Assicurazioni S. p. A., Milan, Italien)	100,00	EUR	—	—
HDI Immobiliare S. r. l., Rom, Italien	100,00	EUR	63.154	2.386
HDI Katılım Sigorta A. Ş., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	—	—
HDI Reinsurance (Ireland) SE, Dublin, Irland	100,00	EUR	274.111	2.432
HDI Seguros de Garantía y Crédito S. A., Las Condes, Chile	99,85	CLP	8.078.189	561.288
HDI Seguros de Vida S. A., Bogotá, Kolumbien	99,89	COP	20.026.463	322.830
HDI Seguros S. A. de C. V., Leon, Mexiko	99,76	MXN	2.182.915	479.133
HDI Seguros S. A., Bogotá, Kolumbien	98,33	COP	76.386.477	4.587.130
HDI Seguros S. A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	1.546.759	69.830
HDI Seguros S. A., Las Condes, Chile	99,95	CLP	74.854.679	13.873.490
HDI Seguros S. A., Montevideo, Uruguay	100,00	UYU	368.170	69.067
HDI Seguros S. A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	1.204.889	70.430
HDI Sigorta A. Ş., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	938.692	186.281

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
HDI Specialty Insurance Company, Illinois, USA	100,00	USD	48.835	-3.608
HDI Versicherung AG (Österreich), Wien, Österreich	100,00	EUR	28.421	10.093
Heuberg S. L. U., Barcelona, Spanien	100,00	EUR	13.604	549
Highgate sp. z o.o., Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	132.703	-2.545
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	5.244	12.682
HR GLL CDG Plaza S. r. l., Bukarest, Rumänien ^{9,12}	100,00	RON	78.997	3.095
HR GLL Europe Holding S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg ^{9,12}	100,00	EUR	64.869	2.528
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	29.852	-844
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{9,12}	100,00	PLN	34.937	1.490
HR GLL Roosevelt Kft, Budapest, Ungarn ^{9,12}	100,00	HUF	336.295	-50.072
HR Hannover Re, Correduría de Reaseguros, S.A., Madrid, Spanien ¹²	100,00	EUR	825	82
HR US Infra Debt LP, George Town, Kaimaninseln	99,99	USD	249.233	10.345
HR US Infra Equity LP, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	142.324	-1.043
INCHIARO LIFE Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	EUR	18.033	504
Infrastorm Co-Invest 1 SCA, Luxemburg, Luxemburg ¹¹	100,00	EUR	13.052	-1.363
InLinea S. p. A., Rom, Italien	100,00	EUR	2.307	333
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	8.586	1.568
Inter Hannover (No. 1) Limited, London, Großbritannien ¹²	100,00	GBP	—	—
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile	100,00	CLP	178.083.983	-2.923.777
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	88,00	USD	327	280
Kubera Insurance (SAC) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	19.245	-297
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika ^{7,12}	65,50	ZAR	8.124	8.653
Le Chemin de La Milaine S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	18.893	2.244
Le Louveng S. A. S., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	9.577	978
Le Souffle des Pellicornes S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	16.949	2.196
Leine Investment General Partner S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	894	154
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	USD	103.197	3.719
Les Vents de Malet S. N. C., Lille, Frankreich ¹²	100,00	EUR	19.368	2.238
LI RE, Hamilton, Bermuda ¹²	100,00	USD	—	—
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	70,00	ZAR	381.359	50.457
M8 Property Trust, Sydney, Australien ^{10,12}	100,00	AUD	133.470	-1.207
Magyar Posta Biztosító Zrt., Budapest, Ungarn	66,93	HUF	1.738.292	-457.831
Magyar Posta Életbiztosító Zrt., Budapest, Ungarn	66,93	HUF	11.992.965	1.828.037
Markham Real Estate Partners (KSW) Pty Limited, Sydney NSW, Australien ^{10,12}	100,00	AUD	—	—
Morea Limited Liability Company, Tokio, Japan ^{10,12}	99,00	JPY	4.111.647	167.248
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{7,12}	85,00	ZAR	14.180	24.178
Names Taxation Service Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	10	—
Nashville West, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	22.814	3.852
OOO Strakhovaya Kompaniya CiV Life, Moskau, Russland	100,00	RUB	3.228.340	500.339
Orion No. 1 Professional Investors Private Real Estate Investment LLC, Seoul, Südkorea ^{10,12}	99,65	KRW	702.452	33.040.149
PAG Real Estate Asia Select Fund Limited, George Town, Kaimaninseln ^{5,12}	100,00	USD	374.984	26.364
Peace G. K., Tokio, Japan ^{10,12}	99,00	JPY	5.573.556	165.039
Protecciones Esenciales S. A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	1.537.904	238.378
Real Assist (Pty) Ltd., Pretoria, Südafrika ^{7,12}	51,00	ZAR	544	404
Residual Services Corporate Director Limited, London, Großbritannien ^{8,12}	100,00	GBP	—	—
Residual Services Limited, London, Großbritannien ^{8,12,16}	100,00	GBP	3	—

2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA ^{6,12}	100,00	USD	15.603	1.533
Rocky G. K., Tokio, Japan ¹⁰	99,00	JPY	2.502.226	1.226
Saint Honoré Iberia S. L., Madrid, Spanien	100,00	EUR	27.576	-5.826
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA ¹²	100,00	USD	152.124	235.817
Santander Auto S. A., São Paulo – Vila Olimpia, Brasilien	50,00	BRL	31.551	-4.843
SUM Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	100,00	ZAR	-184	-59
Svedea AB, Stockholm, Schweden ¹²	76,50	SEK	109.359	40.578
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden ¹²	100,00	SEK	50	—
Talanx Finanz (Luxemburg) S. A., Luxemburg, Luxemburg ¹²	100,00	EUR	6.898	125
Thatch Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	70,00	ZAR	3.720	3.083
Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S. A., Breslau, Polen	50,00	PLN	947.272	11.374
Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA S. A., Warschau, Polen	75,74	PLN	3.431.412	612.479
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie „WARTA“ S. A., Warschau, Polen	100,00	PLN	29	-6
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A., Breslau, Polen	100,00	PLN	695.931	6.566
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika ^{7,12}	90,00	ZAR	507	1.375
Ubitech Hub Pte. Ltd., Singapur, Singapur ¹⁰	100,00	—	152.048	676

3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
AMANIKI GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	49,90	EUR	12	-272
Assi 90 S. r. l., Milan, Italien ¹⁵	39,75	EUR	3.024	-204
Bond I. T. Ltd., Herzliya, Israel ¹¹	21,94	—	k. A.	k. A.
caplant GmbH, Hannover, Deutschland	45,00	EUR	6.331	191
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	32,67	ZAR	21.223	25.222
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Eriwan, Armenien	25,10	AMD	1.568.863	711.517
Credit Suisse (Lux) Gas TransitSwitzerland SCS, Luxemburg, Luxemburg	60,15	EUR	136.726	3.694
Different Technology (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ¹⁷	12,30	—	—	—
Elinvar GmbH, Berlin, Deutschland	33,25	EUR	3.088	-8.312
Escala Braga – Sociedade Gestora de Edifício, S. A., Braga, Portugal	49,00	EUR	8.002	2.219
Escala Parque – Gestão de Estacionamento, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	663	603
Escala Vila Franca – Sociedade Gestora de Edifício, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	15.647	1.664
Falcon Risk Holdings LLC, Dallas, USA ¹¹	40,00	USD	k. A.	k. A.
Finance-Gate Software GmbH, Berlin, Deutschland	40,00	EUR	-107	-132
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover, Deutschland	27,78	EUR	74.801	11.324
Hannoversch-Kölnische Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover, Deutschland	50,00	EUR	29	—
Hannoversch-Kölnische Handels-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover, Deutschland	50,00	EUR	126	2.988
HMG Frankfurter Straße 100 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	50,00	EUR	55.029	884
HMG Gasstraße 25 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	40,24	EUR	108.397	9.737
Iberia Termosolar 1, S. L. U., Badajoz, Spanien	71,05	EUR	52.828	1.053
IGEPa Gewerbetpark GmbH & Co. Vermietungs KG, Fürstfeldbruck, Deutschland	37,50	EUR	-8.739	7.353
Inqaku FC (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ⁷	21,03	ZAR	-685	-4.101
Investsure Technologies Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika ^{7,12}	32,26	ZAR	-2.297	-2.800
Kopano Ventures (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,15,17}	29,05	—	—	—
Magma HDI General Insurance Ltd., Kalkutta, Indien	20,68	INR	3.498.901	-321.157

3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital ¹		Eigenkapital ² in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ² in Tausend
Meribel Mottaret Limited, St. Helier, Jersey ¹⁷	18,96	—	—	—
Monument Insurance Group Limited, Hamilton, Bermuda	20,00	GBP	—	—
Mosaic Insurance Holdings Limited, Hamilton, Bermuda ¹⁷	15,00	—	—	—
myKonzept Holding Deutschland GmbH & Co. KG, Göttingen, Deutschland (vormals: SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding Deutschland GmbH & Co. KG, Göttingen, Deutschland) ¹⁷	15,00	—	—	—
neue leben Pensionskasse AG, Hamburg, Deutschland ¹²	49,00	EUR	29.876	900
Neue SEBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg, Deutschland ¹⁷	18,63	—	—	—
Pineapple Tech (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7,17}	14,86	—	-184	-59
PNH Parque – Do Novo Hospital, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	356	296
PVI Holdings Joint Stock Corporation, Cau Giay, Vietnam	49,71	VND	6.486.435.942	715.735.555
Reaseguradora del Ecuador S. A., Guayaquil, Ecuador ¹⁸	30,00	—	20.171	3.489
Somerset Reinsurance Ltd., Hamilton, Bermuda ¹⁷	16,90	—	—	—
Sureify Labs, Inc., Wilmington, USA ¹⁷	10,03	—	—	—
SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (CH) AG, Zürich, Schweiz ¹⁷	15,00	—	—	—
SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG, Triesen, Liechtenstein ¹⁷	15,00	—	—	—
Trinity Underwriting Managers Limited, Toronto, Kanada ¹⁸	20,37	—	—	—
VOV GmbH, Köln, Deutschland	35,25	EUR	2.815	936
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover, Deutschland	40,00	EUR	76.029	-6.070

4. BETEILIGUNGEN AN GROSSEN KAPITALGESELLSCHAFTEN, BEI DENEN DIE BETEILIGUNG 5 % DER STIMMRECHTE ÜBERSCHREITET

	%-Anteil am Kapital ¹
Acte Vie S. A., Schiltigheim, Frankreich	9,38
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland	13,00
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf, Deutschland	8,90

¹ Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Abs. 2 und 4 AktG

² Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben

³ Die Erleichterungen gemäß § 264 Abs. 3 HGB wurden in Anspruch genommen

⁴ Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen

⁵ Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Teilkonzernabschluss

⁶ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen

⁷ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen

⁸ In den Teilkonzernabschluss der Argenta Holdings Limited einbezogen

⁹ In den Teilkonzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen

¹⁰ In den Teilkonzernabschluss der PAG Real Estate Asia Select Fund Limited einbezogen

¹¹ Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor

¹² Zahlen zum Geschäftsjahresende 2021 vorläufig/untestiert

¹³ Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

¹⁴ Die Gesellschaft ist inaktiv

¹⁵ Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation

¹⁶ Die Gesellschaft hält 45 Tochtergesellschaften mit einem aufsummierten Eigenkapital von unter 0,7 Mio. EUR

¹⁷ Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gemäß § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 HGB

¹⁸ Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gemäß § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB

¹⁹ Zahlen per Schlussbilanz zum 30. September 2021

B. III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Die Depotforderungen betragen 24.773 (73.251) TEUR. Hier werden im Wesentlichen das Saldendepot aus einem im Geschäftsjahr neu abgeschlossenen Rückversicherungsvertrag über 24.204 (–) TEUR ausgewiesen.

C. I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft

Unter dieser Position werden sowohl abgerechnete Kontokorrente als auch Rückversicherungsforderungen, die sich aus den Schätz- und Abgrenzungsprozessen ergeben, in Höhe von 312.192 (275.740) TEUR ausgewiesen. Der Anstieg begründet sich durch das planmäßig gesteigerte Geschäftsvolumen im Rückversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr.

C. II. Sonstige Forderungen

In TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen an verbundene Unternehmen	490.726	239.605
Forderungen an Steuerbehörden	163.894	176.121
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen	3.240	3.164
Forderungen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen	1.773	0
Geleistete Anzahlungen	217	84
Verschiedenes	723	1.096
Gesamt	660.573	420.070

Die Forderungen an verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 367.043 (180.977) TEUR.

Die Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen bestehen in Höhe von 2.418 (2.418) TEUR gegen verbundene Unternehmen. Die Forderungen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen setzen sich im Wesentlichen aus offenen Kuponzahlungen zusammen.

In dem Posten Sonstige Forderungen in Höhe von 660.573 (420.070) TEUR sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 3.954 (3.635) TEUR enthalten.

D. I. Sachanlagen und Vorräte

In TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	1.020	762
Zugänge	286	674
Abgänge	295	345
Abschreibungen	93	71
Stand am Ende des Geschäftsjahres	917	1.020

D. II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

Der Bestand zu den laufenden Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand beträgt 479.934 (486.139) TEUR.

E. I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

Die periodengerechte Erfolgsabgrenzung erfolgte ausschließlich für Zinsen in Höhe von 9.530 (8.557) TEUR.

E. II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

In TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Disagio	6.490	2.653
Verwaltungskosten	2.439	2.532
Gesamt	8.929	5.185

Bei den abgegrenzten Verwaltungskosten handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungsbeiträge, deren Leistungszeitraum nach dem Stichtag liegt.

F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Posten Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Passiva

A. I. Gezeichnetes Kapital

Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt 316 Mio. EUR und ist eingeteilt in 253.100.132 (252.797.634) auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,25 EUR.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2021 mit 78,94 % auf den HDI V. a. G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 126 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 101.119.057 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Namensschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 10. Mai 2022 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht.

In derselben Hauptversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 32 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 25.279.760 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen (Wandlungs- und Optionsanleihen) und Gewinnschuldverschreibungen sowie Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten oder (bedingten) Wandlungspflichten, die von der Talanx AG oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG aufgrund des in derselben Hauptversammlung gefassten Ermächtigungsbeschlusses im Zeitraum vom 11. Mai 2017 bis zum 10. Mai 2022 ausgegeben werden.

Die Satzungsänderungen wurden am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Abs. 1 der Satzung der Talanx AG zu erneuern und einen neuen § 7 Abs. 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 10. Mai 2022 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 158 Mio. EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Begebung von Belegschaftsaktien kann davon 1 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszuschließen. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Summe der Aktien, die aufgrund der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, darf einen anteiligen Betrag von 20 % des Grund-

kapitals nicht übersteigen. Die Satzungsänderung wurde am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Talanx AG vom 6. Mai 2021 wurde für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von 1,50 EUR je Aktie, insgesamt 379 Mio. EUR, an die Aktionäre ausgeschüttet.

Mitarbeiteraktienprogramm

Für das Jahr 2021 wurde ein Mitarbeiteraktienprogramm aufgelegt, bei dem die volljährigen Auszubildenden/Mitarbeiter der Talanx AG bis zu 288 subventionierte Talanx Aktien erwerben konnten. Für das diesjährige Mitarbeiteraktienprogramm wurden durch eine Kapitalerhöhung unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals insgesamt 302.498 neue Aktien geschaffen und somit erhöhte sich die Anzahl der Stückaktien auf 253.100.132. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich im Rahmen dieser Kapitalerhöhung um 378.122,50 EUR. Der Ausübungspreis richtete sich nach dem niedrigsten Tageskurs an den Börsen Frankfurt und Hannover am 29. Oktober 2021 und betrug 41,04 EUR abzüglich der Subventionierung von 5 bis 15 EUR pro Aktie. Durch die Transaktion entstand der Talanx AG ein Personalaufwand in Höhe von 123 TEUR. Die übrigen unter diesem Programm entstandenen Personalaufwendungen werden von den jeweiligen personalführenden Gesellschaften getragen. Die Mitarbeiteraktien unterliegen einer Sperrfrist, die am 1. Dezember 2023 endet.

A. II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2021 1.406.259 (1.394.233) TEUR. Die Erhöhung von 12.036 TEUR resultiert aus dem diesjährigen Mitarbeiteraktienprogramm.

A. III. Gewinnrücklagen

Der Posten betrifft unverändert zum Vorjahr in Höhe von 2.901.819 TEUR andere Gewinnrücklagen.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt 74.809 (94.163) TEUR. Zur Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurde der mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre abgezinst und bilanzierte Verpflichtungsbetrag dem Betrag gegenübergestellt, der sich bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre ergeben hätte.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge nach § 268 Abs. 8 HGB beläuft sich auf 24 (32) TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag.

A. IV. Bilanzgewinn

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 495.067 TEUR des Bilanzgewinns 2020, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 6. Mai 2021 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von 495.491 TEUR.

B. Nachrangige Verbindlichkeiten

Der Posten weist 1.750 (1.250) Mio. EUR nachrangige Schuldverschreibungen aus.

Die Talanx AG hat am 1. Dezember 2021 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 500 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 21 Jahren und können erstmals nach elf Jahren gekündigt werden.

Die Talanx AG hat am 5. Dezember 2017 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 30 Jahren und können erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

Die Talanx Finanz (Luxemburg) S. A. hat am 4. April 2012 nachrangige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 30 Jahren begeben, deren Rückzahlung durch die Talanx AG garantiert wird. Der Erlös aus der Begebung wurde der Talanx AG darlehensweise und ebenfalls nachrangig überlassen. Die Schuld aus diesem Darlehen betrug zum Bilanzstichtag 500 Mio. EUR. Dieses nachrangige Darlehen kann erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

C. Versicherungstechnische Bruttorückstellungen insgesamt

In TEUR	31.12.2021	31.12.2020
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	18.533	2.578
Haftpflichtversicherung	337.076	257.751
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	92.911	87.318
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	44.043	12.911
Feuer- und Sachversicherung	219.848	49.140
davon:		
a) Feuerversicherung	82.988	11.019
b) Technische Versicherung	124.422	36.537
c) Sonstige Sachversicherung	12.438	1.584
Transport- und Luftfahrtversicherung	38.062	23.297
All-Risk-Versicherungen	778.638	328.986
Rechtsschutzversicherung	242	105
Sonstige Versicherungen	75.668	23.029
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.605.022	785.115

C. II. Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

In TEUR	31.12.2021	31.12.2020
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	8.771	2.274
Haftpflichtversicherung	333.556	252.888
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	90.497	67.471
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	44.021	4.985
Feuer- und Sachversicherung	149.100	29.578
davon:		
a) Feuerversicherung	55.089	8.565
b) Technische Versicherung	87.061	19.668
c) Sonstige Sachversicherung	6.950	1.345
Transport- und Luftfahrtversicherung	32.903	15.721
All-Risk-Versicherungen	711.737	198.417
Rechtsschutzversicherung	242	105
Sonstige Versicherungen	47.049	11.327
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.417.875	582.766

C. III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen

In TEUR	31.12.2021	31.12.2020
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	—	—
Haftpflichtversicherung	—	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	—	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	—	—
Feuer- und Sachversicherung	9.437	2.308
davon:		
a) Feuerversicherung	9.437	1.572
b) Technische Versicherung	—	736
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	964	736
All-Risk-Versicherungen	19.883	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	6.080	1.710
Gesamtes Versicherungsgeschäft	36.363	4.754

C. IV. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen $-(15.621)$ TEUR betrafen im Vorjahr die Sparte Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung und wurden im Geschäftsjahr aufgelöst.

D. I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	928.270	885.424
Veränderung	36.029	21.033
Aufzinsung/Zinssatzänderung	18.682	21.672
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	209	141
Stand am Ende des Geschäftsjahres	983.190	928.270

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 992.074 (937.391) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 8.996 (9.199) TEUR zum 31. Dezember 2021. Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 1.317 (1.288) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 1.204 (1.210) TEUR zum 31. Dezember 2021.

FLUKTUATIONSWAHRSCHEINLICHKEITEN IN %

Alter	Männer	Frauen
20	–	2,7
25	16,5	12,6
30	10,7	8,3
35	6,8	5,6
40	6,4	5,3
45	5,6	4,6
50	3,6	3,5
55	2,7	3,2
Ab 60	–	–

Für einen großen über einen Schuldbeitrittsvertrag übernommenen Verpflichtungsbestand der Talanx AG bestanden im Vorjahr Ansprüche auf zukünftige Erstattung bereits zugeführter BilMoG-Unterschiedsbeträge gemäß Artikel 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB. Diese aufgrund der im Vertrag getroffenen Regelungen noch nicht fälligen Forderungen in Höhe von 1.632 TEUR wurden bei der Bewertung rückstellungsmindernd berücksichtigt. Das Deckungsvermögen wurde zum beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 371 (383) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 18.683 (21.672) TEUR saldiert.

D. III. Sonstige Rückstellungen

In TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Spruchverfahren	58.304	56.952
Erfüllungsübernahmen aus Pensionsverpflichtungen	31.871	30.620
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	18.842	27.383
Share Awards	9.317	5.255
Vorstandsbezüge	3.986	5.604
Aufsichtsratsvergütungen	2.600	2.360
Variable Bezüge/Gratifikationen	2.282	2.254
Beratungskosten	2.225	1.231
Jahresabschlusskosten	1.400	379
Übrige	2.646	2.437
Gesamt	133.473	134.475

Die Zinsanteile aus den Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer entfallen in Höhe von 11.771 (15.464) TEUR auf Zinsanteile nach § 233a AO und in Höhe von 7.071 (11.919) TEUR auf die Abzinsung nach § 253 Abs. 2 HGB.

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung betrug 987 (928) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 365 (246) TEUR zum 31. Dezember 2021. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 507 (506) TEUR. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht dem Marktpreis.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Ergebnis aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 6 (8) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 3 (4) TEUR saldiert.

Im Rahmen des 2011 eingeführten anteilsbasierten Vergütungssystems wurden dem Vorstand für das Berichtsjahr 20.032 virtuelle Aktien aus dem Talanx Share Award-Programm mit einem Zeitwert in Höhe von 729 TEUR zugeteilt.

Im Rahmen des 2011 eingeführten anteilsbasierten Vergütungssystems wurden den Führungskräften für das Berichtsjahr 11.921 virtuelle Aktien aus dem Talanx Share Award-Programm mit einem Zeitwert in Höhe von 434 TEUR zugeteilt.

F. I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft

Durch die weitere planmäßig gesteigerte Ausweitung des Rückversicherungsgeschäftes und die Retrozession von Prämien und Schäden an die Rückversicherer resultieren entsprechende Abrechnungsverbindlichkeiten.

F. II. Anleihen

Hier werden unverändert zum Vorjahr erstrangige Anleihen in Höhe von 1.358 Mio. EUR ausgewiesen.

Die Talanx AG hat am 13. Februar 2013 eine erstrangige Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR und einer Laufzeit von zehn Jahren begeben.

Die Talanx AG hat am 13. Februar 2014 eine erstrangige Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 108 Mio. EUR und einer Laufzeit bis zum 13. Februar 2023 begeben, die ausschließlich von verbundenen Unternehmen gezeichnet wurde.

Weiterhin hat die Talanx AG am 23. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist am 23. Juli 2026 fällig.

Die Anleihen haben gegenüber dem Vorjahr eine veränderte Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und unter fünf Jahren in Höhe von 1.358 Mio. EUR.

F. III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 39 (17) TEUR haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

F. IV. Sonstige Verbindlichkeiten

In TEUR	Laufzeit	Laufzeit	Laufzeit	Laufzeit	Gesamt 31.12.2021	Gesamt 31.12.2020
	< 1 Jahr 31.12.2021	< 1 Jahr 31.12.2020	> 1 Jahr 31.12.2021	> 1 Jahr 31.12.2020		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	34.010	281.886	5.866	5.866	39.876	287.752
Verbindlichkeiten aus Zinsen	22.974	22.260	—	—	22.974	22.260
Verbindlichkeiten aus Steuern	533	429	—	—	533	429
Verschiedenes	380	228	—	—	380	228
Gesamt	57.897	304.803	5.866	5.866	63.763	310.669

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen ausstehende Zinsen aus von verbundenen Unternehmen gezeichneten Anleihen in Höhe von 30.993 (31.068) TEUR sowie aus internen Umlagen in Höhe von 139 (34.281) TEUR. Die Abweichung zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus geringeren Intercompany-Umlagen.

G. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden im Wesentlichen abgegrenzte Zinsen in Höhe von 882 (1.889) TEUR ausgewiesen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. 1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

In TEUR	2021	2020
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	13.086	3.578
Haftpflichtversicherung	110.807	109.094
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	81.477	93.407
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	35.802	55.545
Feuer- und Sachversicherung	283.177	87.331
davon:		
a) Feuerversicherung	112.128	25.029
b) Technische Versicherung	131.565	46.249
c) Sonstige Sachversicherung	39.485	16.053
Transport- und Luftfahrtversicherung	26.736	30.131
All-Risk-Versicherungen	453.382	337.215
Rechtsschutzversicherung	176	174
Sonstige Versicherungen	114.648	21.110
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.119.291	737.584

HERKUNFT DER GEBUCHTEN BRUTTOBEITRÄGE DES IN RÜCKDECKUNG ÜBERNOMMENEN VERSICHERUNGSGESCHÄFTS

In TEUR	2021	2020
Inland	908.554	438.602
Übrige Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft sowie andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	146.278	135.838
Drittländer	64.459	163.144
Gesamt	1.119.291	737.584

I. 1. Verdiente Bruttobeiträge

In TEUR	2021	2020
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	3.625	3.140
Haftpflichtversicherung	112.154	104.452
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	83.338	89.154
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	43.638	48.001
Feuer- und Sachversicherung	239.304	70.022
davon:		
a) Feuerversicherung	94.541	24.137
b) Technische Versicherung	110.536	30.104
c) Sonstige Sachversicherung	34.227	15.782
Transport- und Luftfahrtversicherung	29.398	23.418
All-Risk-Versicherungen	539.318	206.671
Rechtsschutzversicherung	176	174
Sonstige Versicherungen	102.344	12.460
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.153.295	557.492

I. 2. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

In TEUR	2021	2020
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	7.390	2.633
Haftpflichtversicherung	91.302	130.914
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	62.224	45.624
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	41.548	19.216
Feuer- und Sachversicherung	152.473	30.572
davon:		
a) Feuerversicherung	67.185	7.905
b) Technische Versicherung	76.700	19.865
c) Sonstige Sachversicherung	8.588	2.803
Transport- und Luftfahrtversicherung	21.558	17.332
All-Risk-Versicherungen	622.514	242.840
Rechtsschutzversicherung	136	105
Sonstige Versicherungen	37.186	10.232
Gesamtes Versicherungsgeschäft	1.036.333	499.470

I. 3. a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

In TEUR	2021	2020
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	8.335	783
Haftpflichtversicherung	6.285	8.146
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	59.726	46.025
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	8.572	14.862
Feuer- und Sachversicherung	63.334	14.969
davon:		
a) Feuerversicherung	24.553	3.119
b) Technische Versicherung	33.116	10.375
c) Sonstige Sachversicherung	5.665	1.475
Transport- und Luftfahrtversicherung	4.785	5.559
All-Risk-Versicherungen	87.287	60.166
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	59.390	7.918
Gesamtes Versicherungsgeschäft	297.713	158.428

Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens bedingt.

I. 6. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

In TEUR	2021	2020
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	-9.138	-479
Haftpflichtversicherung	-5.318	-30.584
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	-21.135	-14.735
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	-8.243	10.288
Feuer- und Sachversicherung	-251	1.491
davon:		
a) Feuerversicherung	792	1.004
b) Technische Versicherung	7.352	4.286
c) Sonstige Sachversicherung	-8.394	-3.799
Transport- und Luftfahrtversicherung	138	258
All-Risk-Versicherungen	-14.070	-45.032
Rechtsschutzversicherung	-62	-38
Sonstige Versicherungen	-958	-2.029
Gesamtes Versicherungsgeschäft	-59.036	-80.860

Abwicklungsergebnis für eigene Rechnung

Im Geschäftsjahr wurde ein Abwicklungsergebnis f. e. R. ohne Berücksichtigung von Nachverrechnungsprämien in Höhe von -62.775 (-52.987) TEUR ausgewiesen. Die Abwicklung wurde wesentlich durch einen im Jahr 2020 durchgeführten Schadenportfolioeintritt beeinflusst.

Aufwendungen für Personal

In TEUR	2021	2020
Löhne und Gehälter	36.227	30.761
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	3.925	3.600
Aufwendungen für Altersversorgung	73.578	54.965
Gesamt	113.730	89.326

II. 1./2. Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis hat sich im Berichtsjahr von 854.458 TEUR um 61.146 TEUR auf 793.312 TEUR verringert. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen in Höhe von 47.208 (223.647) TEUR resultieren im Wesentlichen aus Abschreibungen auf Rentenfonds in Höhe von 40.054 (0) TEUR. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von 840.520 (1.078.106) TEUR gegenüber die im Wesentlichen durch Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von 381.908 (195.277) TEUR sowie Erträge aus Beteiligungen von 272.634 (335.027) TEUR geprägt waren.

II. 3. Sonstige Erträge

In TEUR	2021	2020
Erträge aus Dienstleistungen	16.817	15.468
Währungskursgewinne	10.933	2.123
Zinsen und ähnliche Erträge	7.589	17.567
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.740	704
Verschiedenes	1.164	105
Gesamt	40.243	35.967

Die Erträge aus Zinsen und ähnliche Erträge resultieren in Höhe von 4.848 (-) TEUR aus der Abzinsung von Rückstellungen. Im Vorjahr bestraf diese Position im Wesentlichen Zinsen auf Steuerguthaben in Höhe von 14.157 TEUR.

II. 4. Sonstige Aufwendungen

In TEUR	2021	2020
Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes	129.118	103.527
Zinsaufwendungen	100.290	111.373
Zinszuführung Pensionsrückstellung	18.289	21.287
Aufwendungen für Dienstleistungen	16.817	15.468
Währungskursverluste	8.618	2.087
Verschiedenes	514	257
Gesamt	273.646	253.999

Die Zinsaufwendungen enthalten 42 (5.671) TEUR aus Aufzinsungen.

II. 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 501 (556) Mio. EUR wird ein Steueraufwand von 5 (3) Mio. EUR ausgewiesen. Im Geschäftsjahr waren wesentliche Erträge nahezu steuerfrei zu vereinnahmen.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inklusive Solidaritätszuschlag) von unverändert 15,83% und einem Gewerbesteuersatz von 16,31% bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Anzahl (Durchschnittswert)	2021	2020
Vollzeitkräfte	233	226
Teilzeitkräfte	62	61
Gesamt	295	287

Organe der Gesellschaft

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands finden sich im Geschäftsbericht unter „Verwaltungsorgane der Gesellschaft“.

Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 7.276 (8.554) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.272 (2.185) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 2.765 (2.655) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 68.139 (67.098) TEUR zurückgestellt.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx und

- Ampega Asset Management GmbH
- HDI Deutschland AG
- HDI Global SE
- HDI International AG
- HDI Service AG
- HDI Systeme AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH

Rahmenvereinbarung mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G.

Die Talanx AG hat am 16. Dezember 2021 mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, wonach sie die Möglichkeit erhält, für die Laufzeit von fünf Jahren und in einem Volumen von bis zu 750 Mio. EUR dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. nachrangige Schuldverschreibungen auf revolvernder Basis zur Zeichnung anzudienen. Die Talanx AG ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen im Falle einer Bezugsrechtskapitalerhöhung in stimmberechtigte Stückaktien zu wandeln. Mit der Wandlung der Schuldverschreibungen verzichtet der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. auf Bezugsrechte aus der zur Wandlung führenden Kapitalerhöhung für eine Anzahl von neuen Aktien der Talanx AG, die der Anzahl der Talanx Aktien entspricht, die er im Zuge der Pflichtwandlung der Schuldverschreibung erhalten wird, d.h. nur sofern und soweit neue Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Aktien aus der Wandlung ersetzt werden.

Bestehende Kreditlinien

Nach Maßgabe der durch die Talanx AG mit Banken geschlossenen Verträge besteht eine syndizierte variabel verzinsliche Kreditlinie in Höhe von nominal 250 Mio. EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren, die der kurz- bis mittelfristigen Unternehmensfinanzierung dienen sollen. Die bestehende syndizierte Kreditlinie kann von den Darlehensgebern gekündigt werden, wenn es zu einem sogenannten Change of Control kommt, d. h., wenn eine andere Person oder eine gemeinsam handelnde andere Gruppe von Personen als der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. die direkte oder indirekte Kontrolle über mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Aktienkapitals der Talanx AG erwirbt.

Verpflichtung zur Gewährung von Darlehen

Die Talanx AG hat sich durch Vereinbarung vom 19. Mai 2017 gegenüber der HDI Lebensversicherung AG verpflichtet, der HDI Lebensversicherung AG bis zum 31. Dezember 2032 auf Einforderung jederzeit ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100 Mio. EUR zu gewähren.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktunüblichen Konditionen.

Gesamthonorare des Abschlussprüfers

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PwC GmbH beinhaltet vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung einschließlich gesetzlicher Auftragsweiterungen, die prüferische Durchsicht des Zwischenberichts sowie Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen der Solvabilitätsübersichten der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen umfassen betriebswirtschaftliche Prüfungen auf Grundlage des International Standard on Assurance Engagements 3000 (ISAE 3000) sowie Untersuchungshandlungen auf Grundlage des International Standard on Assurance Engagements 4400 (ISAE 4400). In den Honoraren für Steuerberatungsleistungen sind insbesondere Honorare für die steuerliche Beratung zu Einzelsachverhalten enthalten. Die Honorare für sonstige Leistungen umfassen Beratungsleistungen in Verbindung mit Schulungen zu aktuellen Entwicklungen in der Rechnungslegung, qualitätssichernde Unterstützungsleistungen in Verbindung mit der IFRS-17-Einführung und beratende Tätigkeiten im Rahmen eines Transaktionsprojektes. Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer gemäß § 285 Nr. 17 HGB für Leistungen an die Talanx AG sind im Anhang des Konzernabschlusses des Talanx Konzerns enthalten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die HDI Global SE hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 8 (8) Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen im Sinne von Artikel 28 Abs. 2 EGHGB beläuft sich auf 2 (1) Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen für die Gerling Versorgungskasse VVaG haftet die Gesellschaft anteilig für eventuelle Fehlbeträge der Gerling Versorgungskasse.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 7 (6) Mio. EUR übernommen.

Für die Talanx AG besteht als Kommanditist einer Beteiligungsgesellschaft ein latentes Rückzahlungsrisiko in Höhe von derzeit 10,6 (–) Mio. EUR. Konkrete Anhaltspunkte, dass eine Rückzahlungsverpflichtung tatsächlich eintreten wird, bestehen derzeit nicht.

Nach Einschätzung des Vorstands unserer Gesellschaft ist die Inanspruchnahme von Verpflichtungen, die aus den genannten Haftungsverhältnissen resultieren, als unwahrscheinlich einzuschätzen.

Die Gesamtsumme der sonstigen finanziellen Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse beläuft sich auf 27 (15) Mio. EUR. Davon entfallen auf Verpflichtungen für Altersvorsorge 10 (9) Mio. EUR und auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen 10 (9) Mio. EUR.

Stimmrechtsmitteilung nach WpHG

Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 17. Juli 2015

Talanx Aktiengesellschaft 17. Juli 2015

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland, am 15. Juli 2015 die Schwelle von 5 % der Stimmrechte unterschritten hat.

Mitteilung des HDI V.a.G. vom 1. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft 4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Abs. 1, § 21 Abs. 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover, mehr als 75 % beträgt.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover (HDI V.a.G.). Der HDI V.a.G. (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB einen Konzernabschluss auf (größter Kreis), in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB (kleinster Kreis), der auf der Grundlage von § 315e Abs. 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Corporate Governance“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht (https://www.talanx.com/de/talanx-gruppe/corporate_governance/entsprechenserklaerung).

Nachtragsbericht

Die Auswirkungen der im Februar begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Geopolitische Krisensituationen führen immer zu Unsicherheiten und stärkeren Volatilitäten auf den Kapitalmärkten.

Der Verkauf, der zum Stichtag noch in den Konzern einbezogenen russischen Tochtergesellschaft OOO Strakhovaya Kompaniya CiV Life wurde bereits im Februar 2022 abgeschlossen, wodurch auch wesentliche Bestände an russischen Kapitalanlagen abgegangen sind.

Unsere Kapitalanlagen sind kaum von kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine betroffen, da nur eine marginale direkte Exponierung gegenüber beiden Ländern besteht. Die unsichere Gesamtlage erlaubt aktuell keine belastbare Abschätzung, inwiefern die Kapitalanlagen durch Zweitrundeneffekte und anstehende Sanktionen mittelbar betroffen sein könnten. Aufgrund relativ geringer Handelsbeziehungen westlicher Firmen mit Russland und der Ukraine sowie der guten fundamentalen Lage des Corporate-Sektors befinden sich unsere Kapitalanlagebestände jedoch in einer guten Ausgangslage, mögliche Zweitrundeneffekte zu absorbieren. Aus den konjunkturellen Folgen der Krise und möglichen Wirtschaftssanktionen wären wir lediglich indirekt betroffen.

Darüber hinaus sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, bekannt.

Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Talanx AG in Höhe von 990.558 TEUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 1,60 EUR auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 404.960 TEUR
- Gewinnvortrag: 585.598 TEUR

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 25. Februar 2022 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



Jean-Jacques Henchoz



Dr. Wilm Langenbach



Dr. Christopher Lohmann



Dr. Edgar Puls



Dr. Jan Wicke

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Talanx AG, Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Talanx AG, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Talanx AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f)

EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

- 1 Im Jahresabschluss der Talanx AG zum 31. Dezember 2021 werden unter den Kapitalanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 7.900 Mio (73,3 % der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für alle Sachversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich anhand des Ertragswertverfahrens. Im Fall von Lebensversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich erfolgt eine Ermittlung des beizulegenden Werts durch ein modifiziertes Ertragswertverfahren in Anlehnung an IDW S 1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10. Für die Tochtergesellschaft im Rückversicherungsbereich ergibt sich der Zeitwert aus dem Börsenkurs zum 30. Dezember 2021. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen im Grundsatz auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die unter anderem mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativenanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die

Wertminderung voraussichtlich dauernd ist. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschließlich der erwarteten Auswirkungen der anhaltenden Covid-19 Pandemie sowie die jeweiligen Kapitalisierungszinssätze und Wachstumsraten einschätzen. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- 2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen.

Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Ertragswertverfahren bzw. modifiziertem Ertragswertverfahren unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Zudem haben wir die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter hinsichtlich der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Geschäftstätigkeit gewürdigt und deren Berücksichtigung bei der Ermittlung der erwarteten Zahlungsströme nachvollzogen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Hierzu haben wir unsere internen Bewertungsspezialisten hinzugezogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- 3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Erläuterungen im Abschnitt „Angaben zur Bilanzierung und Bewertung“ des Anhangs enthalten. Daneben verweisen wir auf den Abschnitt „Angaben zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs für die Darstellung der Zeitwerte und Bewertungsreserven. Bezüglich der Darstellung des Anteilsbesitzes verweisen wir auf den Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Corporate Governance“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung nach § 315b Abs. 1 HGB

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzu-

wendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungs-

grundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Talanx_AG_JA+LB_ESEF-2021-12-31_de.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (10.2021)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden vom Aufsichtsrat am 12. März 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 25. Mai 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Talanx AG, Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Florian Möller.

Hannover, den 10. März 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Florian Möller
Wirtschaftsprüfer

Janna Brüning
Wirtschaftsprüferin

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, den 25. Februar 2022

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



Jean-Jacques Henchoz



Dr. Wilm Langenbach



Dr. Christopher Lohmann



Dr. Edgar Puls



Dr. Jan Wicke

Weitere Informationen

Glossar und Kennzahldefinitionen

Bancassurance

Bank- und Postkooperationen. Partnerschaft zwischen einer Bank/Post und einem Versicherungsunternehmen zum Zweck des Vertriebs von Versicherungsprodukten über die Bank-/Postfilialen. Die Bindung zwischen Versicherer und Bank ist häufig geprägt durch eine Kapitalbeteiligung oder eine langfristige strategische Kooperation beider Parteien.

Beitrag

> Prämie.

Ergebnis (auch: Gewinn) je Aktie, verwässert

Kennziffer, die sich aus der Division des auf die Aktionäre der Talanx AG entfallenden Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien errechnet. Das verwässerte Ergebnis je Aktie bezieht ausgeübte oder noch nicht zur Ausübung stehende Bezugsrechte in die Aktienanzahl mit ein.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Periodengewinn vor außerordentlichem Ergebnis und vor Steuern.

International Financial Reporting Standards – IFRS

Internationale Rechnungslegungsvorschriften, vormals als IAS (International Accounting Standards) bezeichnet, bei Talanx angewendet seit 2004.

Jahresüberschuss

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des außerordentlichen Ergebnisses abzüglich Steuern.

Lebensversicherung

Zusammenfassung derjenigen Versicherungsformen, bei denen es im weiteren Sinne um die Risiken der ungewissen Lebensdauer und -planung geht. Dazu gehören Todesfall und Berufsunfähigkeit, Altersversorgung, aber auch Heirat und Ausbildung.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Summe aus dem Kapitalanlageergebnis, dem versicherungstechnischen Ergebnis sowie dem übrigen Ergebnis vor Zinsen für sonstiges zu Finanzierungszwecken aufgenommenes Fremdkapital (Finanzierungszinsen) und vor Steuern (Ertragsteuern).

Prämie (auch: Beitrag)

Vereinbartes Entgelt für die vom Versicherungsunternehmen übernommenen Risiken.

Retail

a) Allgemein: Privatkundengeschäft.

b) Amega: Geschäft mit Investmentfonds, die grundsätzlich für den privaten, nicht institutionellen Anleger konzipiert sind, jedoch auch Investments von Konzerngesellschaften offenstehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen

Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. Personal- und Sachaufwendungen, Abschreibungen, realisierte Verluste aus Kapitalanlagen, Währungskursverluste, Dienstleistungsaufwendungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen oder Währungskursgewinne.

Überschussbeteiligung

Gesetzlich vorgeschriebene, jährlich neu festgelegte Beteiligung der Versicherungsnehmer an den erwirtschafteten Überschüssen von Lebensversicherungen.

Underwriting

Prüfung und Einschätzung von (Rück-)Versicherungsrisiken zur Festsetzung einer angemessenen Prämie für das jeweilige Risiko. Der Zweck des Underwritings besteht darin, das Versicherungsrisiko so zu streuen, dass es einerseits für den (Rück-)Versicherten recht und billig, andererseits für den (Rück-)Versicherer profitabel ist.

Zeitwert

Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögenswert getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte.

Kontakt

Talanx AG

HDI-Platz 1
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com

Group Communications

Andreas Krosta
Telefon +49 511 3747-2020
andreas.krosta@talanx.com

Investor Relations

Bernd Sablowsky
Telefon +49 511 3747-2793
Telefax +49 511 3747-2286
bernd.sablowsky@talanx.com

Veröffentlicht am: 14. März 2022

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.



Konzernstruktur

TALANX AG						
GESCHÄFTSBEREICH INDUSTRIE- VERSICHERUNG	GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIR MEN- VERSICHERUNG DEUTSCHLAND		GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIR MEN- VERSICHERUNG INTERNATIONAL	GESCHÄFTSBEREICH RÜCKVERSICHERUNG	KONZERN- FUNKTIONEN	
INDUSTRIAL LINES DIVISION	RETAIL GERMANY DIVISION		RETAIL INTERNATIONAL DIVISION	REINSURANCE DIVISION	CORPORATE OPERATIONS	
	SCHADEN/ UNFALL- VERSICHERUNG PROPERTY/ CASUALTY INSURANCE	LEBENS- VERSICHERUNG LIFE INSURANCE		SCHADEN- RÜCK- VERSICHERUNG PROPERTY/ CASUALTY REINSURANCE	PERSONEN- RÜCK- VERSICHERUNG LIFE/HEALTH REINSURANCE	
HDI Global SE	HDI Deutschland AG		HDI International AG	Hannover Rück SE		Ampega Asset Management GmbH
HDI Global Specialty SE	HDI Versicherung AG		HDI Seguros S.A. (Argentina)	E+S Rückversicherung AG		Ampega Investment GmbH
HDI Versicherung AG (Austria)	Lifestyle Protection AG		HDI Seguros S.A. (Brazil)	Hannover ReTakaful B.S.C. (c) (Bahrain)		HDI Service AG
HDI Global Seguros S.A. (Brazil)	neue leben Unfallversicherung AG		HDI Seguros S.A. (Chile)	Hannover Re (Bermuda) Ltd.		HDI Systeme AG
HDI Global Seguros S.A. (Mexico)	PB Versicherung AG		HDI Seguros S.A. (Colombia)	Hannover Africa Limited		Talanx Reinsurance Broker GmbH
HDI Global Insurance Limited Liability Company (Russia)	TARGO Versicherung AG		HDI Seguros de Vida S.A. (Colombia)	Hannover Life Re of Australasia Ltd.		
HDI Global SA Ltd. (South Africa)	HDI Lebensversicherung AG		HDI Seguros S.A. de C.V. (Mexico)	Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd.		
HDI Global Insurance Company (USA)	HDI Pensionskasse AG		HDI Seguros S.A. (Uruguay)	Hannover Re (Ireland) DAC		
HDI Global Network AG	Lifestyle Protection Lebensversicherung AG		TUIR WARTA S.A. (Poland)	Hannover Re South Africa Limited		
HDI Reinsurance (Ireland) SE	neue leben Lebensversicherung AG		TU na Życie WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Company of America		
	PB Lebens- versicherung AG		TU na Życie Europa S.A. (Poland)			
	PB Pensionsfonds AG		TU Europa S.A. (Poland)			
	HDI Pensionsmanagement AG		OOO Strakhovaya Kompaniya „Civ Life“ (Russia)			
	TARGO Lebens- versicherung AG		HDI Assicurazioni S.p.A. (Italy)			
			Magyar Posta Biztosító Zrt. (Hungary)			
			Magyar Posta Életbiz- tosító Zrt. (Hungary)			
			HDI Sigorta A.Ş. (Turkey)			

Nur die wesentlichen Beteiligungen
Main participations only

Stand/As at: 31.12.2021

